



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	18.09.2008	9.1.2

Anlass:

- Mitteilung der Verwaltung
- Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen
- Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung
- Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Kanalnetz

Beantwortung der Anfrage des Einzelvertreters Kirchner (NPD) vom 17.08.2008 aus der Sitzung der Bezirksvertretung Kalk vom 26.08.2008, TOP 9.2.5, AN/1636/2008

Einzelvertreter Kirchner (NPD) hat zur Sitzung der Bezirksvertretung Kalk am 26.08.2008 folgende Fragen gestellt:

- Mit welchem Personalstand muss welche Fläche im Stadtbezirk betreut werden?
Ist dieser nach Meinung der Fachverwaltung ausreichend?
Warum kommt es, wie wieder in den letzten Tagen, zu erheblichen Wasserrückständen auf Straßen (zum Teil über Tage)?
Ist das Kanalnetz nicht ausreichend oder zum Teil nicht intakt?

Die Stadtentwässerungsbetriebe Köln, AöR, haben zu den o. g. Fragen mit Schreiben vom 26.08.2008 wie folgt Stellung genommen:

„Zur Reinigung der Straßenentwässerungseinrichtungen im Kölner Stadtgebiet werden von den Stadtentwässerungsbetrieben 14 Mitarbeiter und 4 Fahrzeuge eingesetzt. Die Straßenabläufe werden nach Bedarf, im Regelfall mindestens 1 x jährlich gereinigt.

Der Personal- und Fahrzeugstand ist ausreichend; alle Arbeiten werden vertragsgemäß durchgeführt.

Bei Starkniederschlägen kommt es im Einzelfall zur Pfützenbildung, da das Wasser nicht so schnell abfließen kann oder sehr viel Unrat und Blätter etc. angespült werden, die dann den Straßenablauf zusetzen. Hier erfolgt nach Meldung durch Bürger oder Polizei/Feuerwehr sofort eine Reinigung durch die Straßenentwässerungsbetriebe.

Das Kölner Kanalnetz ist ausreichend dimensioniert und in einem funktionstüchtigen Zustand.“